

Krieg in Israel

Beitrag von „alpha“ vom 10. Oktober 2023 21:46

Zitat von Bolzbold

In der Tat kann man (das entspricht aber nicht meiner Meinung) die Ukraine als einem (entfernungsmäßig) näherstehend erachten und den russischen Angriff als größere Bedrohung des Friedens (in Europa.)

Israel wirkt da weit weg, der Konflikt im Grunde ewig andauernd ohne Lösungsperspektive. Da stumpft man ab. Die (Ur)Urenkelgeneration der Naziverbrecher sieht mittlerweile auch nur noch bedingt die historische Verantwortung Deutschlands für die jüdischen Deutschen und das israelische Volk.

Für die in den 60er bis in die 80er Jahren Geborenen läuft da gefühlt in der Tat etwas schief - aber kann/darf/muss man andere Menschen, nachfolgende Generationen dafür verurteilen, wenn sie das anders sehen als wir?

Ich verurteile die nachfolgenden Generationen nicht und ich verlange auch nicht, dass man sich für Verbrechen, die unsere Vorfahren verübt haben, schuldig fühlt. Diese ständigen Schuldzuweisungen sind mir auch zuwider.

Ich selbst bin 50er Jahre Geborener. Und ich habe schnell gelernt, dass die Naziverbrechen vor allem an den Juden kaum vorstellbar und in einer bis dahin in der Menschheitsgeschichte einmaligen Grausamkeit erfolgten. Und das hat nichts damit zu tun, dass ich zufälligerweise Deutscher bin.

Das gerade einmal 9 Millionen Menschen umfassende Israel kämpft seit 75 Jahren um's Überleben. Allein das ist ein Grund, diese Menschen ohne Wenn und Aber zu unterstützen.